

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

284 (12.10.1896)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 284.

Montag den 12. Oktober

1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 96 709. Die Fortsetzung der Invaliditätsversicherung mit Doppelmarken betreffend.

An die Bürgermeisterämter und Einzugstellen für Invaliditäts- und Altersversicherung.

Das Reichsversicherungsamt hat neuerdings entschieden, daß Doppelmarken zur freiwilligen Fortsetzung der Versicherung gültig nur solange verwendet werden können, als noch nicht auf Grund einer wiederaufgenommenen versicherungspflichtigen Beschäftigung Pflichtmarken eingeklebt sind.

In dem fraglichen Revisionsfalle waren für die Wochen vom 12. VI. 1895 bis 3. IX. 1895 rechtzeitig Pflichtmarken für versicherungspflichtige Beschäftigung geklebt worden und es hatte der Versicherte nachher für beschäftigungslose vor dem 12. Juni 1895 liegende Wochen 61 Doppelmarken nachgeklebt. Diese Doppelmarken wären nur gültig gewesen, wenn sie vor der Markenverwendung für die am 12. VI. 1895 wieder begonnene Beschäftigung eingeklebt worden wären.

In diesem Sinne ist hiernach unsere im Karlsruher Tagblatt 1894 Nr. 82 I bekannt gegebene Verfügung vom 19. III. 1894 Nr. 22 945 in Abf. 4 Biff. 2 Abf. 2 und Biff. 8 auszulegen.

Die damals mitgeteilte Anleitung der Versicherungsanstalt vom 10. III. 1894 hat in Ziffer 16 somit keine Gültigkeit mehr.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1896.

Groß. Bezirksamt.

Arnold.

Bekanntmachung.

Nr. 101 588. II. Rettung des Knaben Huber von Eggenstein durch den Reservisten Holz daselbst betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß durch Entschlebung des Großh. Herrn Landeskommissärs für die Kreise Karlsruhe und Baden dem Reservisten Ludwig Holz in Eggenstein für die mit Mut und Entschlossenheit am 22. Juli ds. Jg. vollzogene Rettung des 10jährigen Friedrich Huber daselbst vom Tode des Ertrinkens die öffentliche Anerkennung ausgesprochen und zugleich eine Geldbelohnung von 20 Mark aus der Staatskasse bewilligt wurde.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1896.

Groß. Bezirksamt.

von Succalmaglio.

Bekanntmachung.

Großh. landwirthschaftliche Winterschule Augustenberg.

Der Unterricht beginnt am Donnerstag den 5. November d. J., Vormittags 9 Uhr, und dauert bis Ende März t. J. Aufgenommen werden junge Leute, die das 15. Lebensjahr zurückgelegt und die Volksschule mit gutem Erfolg besucht haben. Die Schüler erhalten Unterricht in Landwirtschaft (Viehucht und Ackerbau), landwirthschaftlicher Buchführung, Obstbau, Thierheilkunde, Rechnen, Geometrie, Deutsch, Feldmessen und Zeichnen.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten, auch ist derselbe bereit, hierüber jede gewünschte Auskunft zu ertheilen.

Der Vorstand:

Gaub.

8.8.

Bekanntmachung.

Nr. 10 962. Unter dem 29. Oktober v. J. hat der Stadtrat an alle Vermieter und Mieter von Wohnungen das Ersuchen gerichtet, beim Abschluß neuer Mietverträge den 1. April, 1. Juli und 1. October als Wohnungswechsel-Termin zu bestimmen und bestehende Mietverträge in gleichem Sinne abzuändern.

In erfreulicher Weise sind nach den Wahrnehmungen des Bürgermeistersamts in überwiegender Anzahl die Interessenten diesem Ersuchen nachgekommen, so daß der Stadtrat in allernächster Zeit in der Lage sein wird, die genannten Termine als die hier ortsüblichen anzuerkennen.

In allgemeiner Interesse richten wir aber noch einmal an Alle, welche bestehende Mietverträge noch nicht wie vorgeschlagen abgeändert haben, das Ersuchen, dies nun zu thun, damit aus der Verschiedenheit der Termine entstehende Nachteile vermieden werden.

Karlsruhe, den 21. September 1896.

Der Stadtrat.

Krämer.

Schumacher.

Institut Recht.

22. Der Unterricht beginnt Dienstag den 13. Oktober, morgens 8 Uhr.

Schmidt. Wiehl.

Institutsvorstände.

8.8.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

Montag den 12. d. M., Abends 7^{1/2} Uhr, Uebung.

E. Blum.

Internation. Hunde-Ausstellung.
Städtische Ausstellungshalle. 10. bis 12. Oktober.

22.

Geöffnet von 8 Uhr früh bis 6 Uhr Abends.

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, Hardtstraße 20 hier, versteigere ich im Auftrag des Johann Uhrig von Fränkisch-Crumbach ein Pferd (Braun-Ballach) und ein vierräd. Wägelchen mit Federn.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1896.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Augartenstraße 28 (Neubau) ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 13 bei Maurermeister Stober.

3.1. Durbacher Allee 43 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör sofort zu vermieten. Näheres barterre.

3.3. Ludwig-Wilhelmstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern mit Erker und allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen barterre rechts.

— Marienstraße 89 (Neubau) ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 schönen, großen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

— Steinstraße 29, Udelplatz, ist der 2. Stock von 5 oder 7 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per sofort oder später zu vermieten.

Verein für jüd. Geschichte und Literatur.

Samstag den 24. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr,
im grossen Rathhaussaale
Vortrag des Hrn. Geh. Regierungsraths Dr. Lazarus von Berlin:
„Das Buch Ruth.“

Ferner werden im Laufe des Winters Vorträge halten:
im November: Herr **Dr. Sander** hier über: „Philo, der Alexandriner“;
im Dezember: Herr **Dr. Rosenthal** von Mannheim über: „Den Isak Abravanel und seine Zeit“;
im Januar: Herr **Dr. Lewin** von Freiburg über: „Das Verhältnis der nationalen zu den religiösen Elementen im Judentum“;
im Februar: Herr **Dr. Werner** von München über: „Welt Schmerz und Judentum“;
im März: Herr Prof. **Dr. Ludw. Geiger** von Berlin über: „Was ist uns Borne?“
Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mk. an der Kasse. An unselbstständige junge Kaufleute und Böglinge der Oberklassen hiesiger Anstalten werden Freikarten Stefaniensstraße 9, 2. Stock (täglich von 12—2 Uhr), abgegeben.

Der Flickverein der Stadtmission

wird, eingetretener Hindernisse wegen, erst Montag den 19. Oktober beginnen.
3.3. Der Aufsichtsrath.

Musikbildungsanstalt.

3.2. Der Einzug des Schulgeldes für das II. Tertial des Schuljahres 1896/97 (b. i. von Beginn des Winterschulhalbjahres an bis Neujahr) findet am
Mittwoch den 11. Oktober, } jeweils Nachmittags
Samstag den 17. Oktober, } von 1/2 bis 3/3 Uhr,
im Gebäude der Anstalt statt.

Berechnung der Musikbildungsanstalt.

Knielingen. Bekanntmachung.

2.2. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß in hiesiger Gemeinde Schweinemärkte abgehalten werden, wie folgt: der Markt beginnt am Mittwoch den 14. Oktober d. Js., Vormittags 8 Uhr, und findet das ganze Jahr hindurch am Mittwoch jeder Woche statt, welcher auf dem freien Plage bei der Wirtschaft „zur Rose“ hier abgehalten und im Sommer d. h. vom 1. April bis 30. September jeweils um 7 Uhr, im Winter d. h. vom 1. Oktober bis 31. März jeweils um 8 Uhr Vormittags anfängt.
Geschlossen wird der Markt im Sommer und Winter um 11 Uhr Vormittags.
Als Abgaben werden von den Verkäufern erhoben:
für Ferkel pro Stück 3 Pf.,
für Käufer pro Stück 5 Pf.,
welche an den hiesigen Polizeibehörden auf dem Marktplatz gegen Quittung zu entrichten sind.
Zu widerhandlungen gegen die Marktordnung werden vom Bürgermeister bestraft.
Knielingen, den 18. September 1896.
Gemeinderath. Ruf. Suber.

Fabrik-Versteigerung.

Dienstag den 13. Oktober l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Goethestraße 2 im zweiten Stock nachverzeichnete zum Nachlaß des Buchhalters Theodor Schütz dahier gehörige Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
zwei silberne Taschenuhren, einige Herrenkleider u. Leibweitzzeug, 3 vollständige Betten, 1 Gefindepott, 1 Chaiselongue, 3 Kanapees, 3 Chiffonnières, 3 Waschkommoden, 4 Nachttische, 6 Rohrstühle, 1 Herrenschreibtisch, 1 Bücherschrank, 1 einthüriger Schrank, 1 Schreibstuhl, 1 Amerikanerstuhl, verschiedene Tische, 1 Nähmaschine, 2 Spielwerke, mehrere Vogelbecken und Vogelkäfige, 2 Regulatoren, 2 Gaslampen, 2 Fahnen, 1 Parthie bessere Bücher, 1 Aktensack, 1 Badewanne, Spiegel, Silber und sonst verschiedener Hausrath,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 10. Oktober 1896.
F. Knab, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

— Rudolfsstraße 13 (Neubau) sind elegante Wohnungen mit Balkon im 2., 3. und 4. Stock von je 3 bis 6 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst.
— Berderstraße 81 ist im 1. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3—4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Südbendstraße 8.
— Bähringerstraße 90, in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes, ist eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Badezimmer, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfahren Bähringerstraße 90 im 3. Stock.
— Ecke der Ludwig-Wilhelms- und Rudolfsstraße (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Badezimmer, Gas- und Wasserleitung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 7, parterre.

3.3. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör ist auf 23. ds. Mts. zu vermieten. Zu erfragen daselbst, Bähringerstraße 17 a, im 2. Stock.

3.2. Neubau Marienstraße 87, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 59, parterre.

— In unserm Hause Rondellplatz 24 ist per Oktober eine schöne Wohnung von 7 bis 8 Zimmern zu vermieten.
Soflieferanten **F. Mayer & Cie.**

Neubau Georg-Friedrichstraße

sind noch Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Baugeschäft **Gustav Hölzer, Kreuzstraße 23.** 10.3.

*6.2. **Gartenstraße 61**
sind auf 23. Oktober schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres Westendstraße 28 im 2. Stock.

— **Rudolfsstraße 14**
ist eine sehr schöne Wohnung mit Erker und Balkon von 4 bis 6 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Zu vermieten**
Rudolfsstraße 22 je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. per 23. Oktober oder früher. Näheres daselbst.

6.4. **Wegen Verfehlung**
ist in meinem Hause Waldhornstraße 14 eine sehr schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern mit Küche und Glasabschluß etc., per 23. d. M. oder später an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre.

6.4. **51 Kaiser-Allee 51**
ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon nebst Zugehör und Gartenanteil sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst, parterre.

*5.3. **Rudolfsstraße 8**
ist eine schöne Wohnung von drei Zimmern mit Balkon, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenstreich auf 23. Oktober zu vermieten.

* **Wegzugshalber**
ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Wohnzimmer, Küche nebst Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten: Kronenstraße 53, 2 Treppen hoch.

Laden zu vermieten.
— In guter Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) ist sofort ein schöner Laden mit anstößendem Kontor zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

Laden zu vermieten, mit oder ohne Kontor,
per Oktober, in meinem Neubau **Kaiserstraße 111.**
— **Wilhelm Gartner.**

*3.2. **Zu vermieten**
ein kleiner Laden mit schöner Wohnung (Küche und 3 Zimmer) in guter Lage der Kaiserstraße. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.
2.2. Seminarstraße 4 a ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten.
— Hirschstraße 46 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

*3.3. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen bessern Herrn sofort zu vermieten: Akademiestraße 31, 2. Stock.
— Akademiestraße 53 sind sogleich zwei schön möblierte Parterrezimmer mit besonderem Eingang zu vermieten.

*3.3. Zwei möblierte Zimmer und eine Schlafstelle sind zu vermieten: Bähringerstraße 15 im 2. Stock links.

*2.2. **Kaiserstraße 245** ist im 2. Stock ein großes, elegant eingerichtetes Zimmer per sofort zu vermieten.
Erbrinzenstraße 34 sind im Vorderhaus 2 schöne Mansardenzimmer, mit Kochofen versehen, an 1 oder 2 Personen auf 15. November zu vermieten.

3.2. Ein schönes, geräumiges, ungemöbliertes, vierfenstriges Wohnzimmer, mit zwei Fenstern auf die Kaiserstraße und zwei Fenstern in eine Seitenstraße gehend, eine Treppe hoch, ist sofort billig zu vermieten. Auf Wunsch mit Frühstück und Bedienung. Näheres Kaiserstraße 39 im 2. Stock rechts.

*3.2. Zwei unmöblierte Zimmer, auf Gärten gehend, im 2. Stock, mit Keller und mit besonderem Eingang billig zu vermieten auf 23. Oktober. Zu erfragen und anzusehen von Abends 6 Uhr ab: Roonstraße 1 im 2. Stock.

* Lessingstraße 28 ist ein schönes, beheizbares Mansardenzimmer an eine anständige, ruhige Person billig zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Ein unmöbliertes, beheizbares Zimmer mit zwei Fenstern ist per sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 36 im 2. Stock zu erfragen.

* Ein gut möbliertes Zimmer (wenn verlangt, auch Wohn- und Schlafzimmer) ist an einen soliden Herrn oder eine Dame sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 36 im 2. Stock.

* Ein fein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension an einen besseren Herrn oder an eine Dame sogleich zu vermieten: Leopoldstraße 18, 2 Treppen.

Zimmer,
ein gut möbliertes, zum Preise von 14 Mark zu vermieten: Kaiserstraße 215 im Blumenladen.

Zimmer zu vermieten.
Waldstraße 73 sind auf 1. November zwei schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen baselhof, parterre.

Scheffelstraße 63
ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Pension-Anerbieten.
*4.2. Ein bis zwei junge Damen, welche sich zwecks akademischer Ausbildung hier aufhalten, wünsche ich sofort aufzunehmen. Frau Baumeister Lebins, Karlstraße 6, eine Treppe hoch.

Damen-Pension:
4 Seminarstraße 4.

Ein solider Arbeiter
kann Kost mit Wohnung erhalten: Schwannstraße 1 im 3. Stock.

Magazin,
trocken und luftig, für jedes Geschäft geeignet, eine Treppe hoch gelegen, ist Waldstraße 11 per 23. Oktober or. zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses oder beim Eigentümer Waldhornstraße 12, parterre.

Zimmer-Gesuche.
*2.2. Wohn- und Schlafzimmer, letzteres ohne Bett, zwischen Waldstraße und Leopoldstraße in feinem Haus für einen alleinstehenden Herrn gesucht. Offerten unter Nr. 7364 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Gesucht auf 1. November
für zwei junge Herren zwei freundlich möblierte Zimmer mit guter Pension in besserer Familie im nördlichen Stadtteil. Gesl. Angebote unter Nr. 7386 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Gesucht auf 1. November
für einen jungen Herrn ein freundlich möbliertes Zimmer mit guter Pension in besserer Familie im nördlichen Stadtteil. Gesl. Angebote unter Nr. 7387 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Gesucht
werden für 14. bis 25. Oktober l. Js. 1-2 besser möblierte Zimmer (mit 2 Betten). Gesl. Offerten an B. Meyer, Hebelstraße 11 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.
Ein einfaches, tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeit wird sofort gesucht. Näheres Kriegsstraße 17, parterre.

*3.2. Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird per 1. November gesucht: Lachnerstraße 1 im 4. Stock.

Ein Mädchen, welches etwas Kochen kann oder das Kochen unentgeltlich erlernen will, findet sogleich Stelle.

Café Grünwald.

Bautechniker-Gesuch.

3.3. Ein tüchtiger, gelehrter Bautechniker, praktisch gelehrter Schreiner oder Zimmermann, welcher im Stande ist, entweder eine Schreinererei oder ein Zimmergeschäft selbstständig zu leiten, wird für dauernd zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Kenntnisse im Ausmessen und in Berechnungen ist Hauptsache. Offerten, welchen Zeugnisse der bisherigen Tätigkeit beizufügen sind, befördert unter Nr. 7315 das Kontor des Tagblattes.

2.2. Tüchtige Monteur und Maschinenschlosser
werden bei hohem Lohn sofort gesucht.
Linoleumfabrik Maximiliansau.

*2.2. Wir suchen einen flotten **Einflussler.**
Offerten unter Nr. 7357 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anstreicher-Gehilfen
finden lohnende Beschäftigung bei **Karl Dieber, Maler,**
Schützenstraße 2.

***3.2. Verkäuferin-Gesuch.**
Ich suche zum baldigsten Eintritt, längstens aber 15. November a. c., eine tüchtige Verkäuferin. Bei Konvention bauernde und gut bezahlte Stellung. Offerten bitte möglichst Photographie und eine Zeugnisabschrift beizufügen.
M. Schneider,
Manufactur und Modewaren,
Pforzheim.

Zimmermann-Gesuch.
2.2. Ein älterer, tüchtiger Zimmermann, welcher selbstständig arbeiten kann, findet dauernde und lohnende Beschäftigung.
A. Elkuch, Baugeschäft,
Karl-Wilhelmstraße 24.

Anständiges Büffetfräulein
wünscht Engagement in besserem Restaurant. Näheres Marktgrabenstraße 35 im Laden. *2.2.

*** Eine geübte Kleidermacherin**
sucht Kundenchaft: Wo? Kaiser-Allee 45, 2. Stock.

Lehrling gesucht.
3.3. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet unter sehr günstigen Bedingungen sofort Stelle.
Gebrüder Hirsch, Tuchgeschäft,
Kaiserstraße 166.

Hausbursche
mit guten Zeugnissen per sofort gesucht.
J. Ettlinger & Wormser,
Herrenstraße 13.

Hausbursche,
ein jüngerer, mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht: Kaiserstraße 207 im Laden links.

*2.2. **Stundenmädchen**
sofort gesucht. Frau Baumeister Lebins, Karlstraße 6, eine Treppe links.

Ladnerinstelle-Gesuch.
*2.2. Ein Mädchen aus guter Familie, gewandt im Verkehr mit dem Publikum und im Schreiben bewandert, sucht sofort Stelle als Ladnerin oder Kassierin. Kautio kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 7369 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Arbeitsgesuch und Empfehlung.

*2.2. Empfehle mich den Herren Architekten und Bauunternehmern der Stadt Karlsruhe und Umgebung im Anfertigen von polierten Handleisten auf eiserne Treppengeländer und Balkone in jeder gewünschten Form und sichere bei streng solider Arbeit billige Preise zu. Gleichzeitig empfehle ich mich im Fußbodenlegen, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Reparaturen in jeder Art solid und billig. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

***3.2. Junger Mann**
mit guter Schrift wünscht seine Abendstunden durch Annahme von Abschriften zc. auszufüllen; auch ist derselbe in Rechnungsstellung erfahren. Gesl. Offerten unter Nr. 7363 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin.
*4.2. Ein durchaus tüchtiges Fräulein, welches nach dem französischen Journale arbeitet und in den feinsten und einfachsten Costümen, auch der Kinder-Garderobe, sowie in Ball- und Gesellschafts-Toiletten gut bewandert ist, sucht einige bessere Kundenhäuser. Offerten bittet man unter Nr. 7198 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Empfehlung.
* Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Näheres Fasanenstraße 20.

Verloren.
*3.3. Ein schwarzseidener Regenschirm im Futteral wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Stefanienstraße 38, 2. Stock.

3.2. Eine Kage,
grauschwarz gestreift, hat sich verlaufen. Rückgabe gegen Belohnung: Kaiserstraße 58 im 4. Stock erbeten.

Zugelaufener Hund.
* Ein junger, brauner Jagdhund mit weißer Brust ist zugelaufen. Näheres Bahnhofstraße 46.

Ein feines Spezereigeschäft
mit Dollkatossen- und Wolnhandel ist anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen.
Bedingungen äusserst günstig.
Gesl. Offerten unter Nr. 7114 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 55.

Verkaufs-Anzeigen.
*2.2. Eine sehr gute, massive Bettlade und eine dazu gehörige neue Seegrasmatratze, nebst Polster (für Dienstbotenbett geeignet) sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Steinstraße 21, parterre.

* Wegen Umzug zu verkaufen: 1 Zinkbadewanne, 1 großer Waschkübel und 1 Hängelampe: Sofienstraße 84, 1 Treppe hoch.

Ein gut erhaltener eiserner Herd ist wegen Umzug billig zu verkaufen. Zu erfragen Hebelstraße 19, eine Treppe hoch.

6.5. Betten
nur gut und billig, während des fortgesetzten Ausverkaufs
7 Wilhelmstraße 7.
Karlsruhe. **Ludwig Schmitt.**

* **Hirschgeweihe**
sind wegen Abreise zu jedem annehmbaren Gebot abzugeben: Werberstraße 11, 3. Stock rechts, von 9-4 Uhr.

* **Großes Büchergestell,**
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7417 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Ein Sopplet**
ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 57 im 5. Stock.

Abbruch.
6.2. Auf der Abbruchstelle Kronenstraße 16 sind fortwährend Fenster, Türen, Brüstungen, Lambris, altes Holz zc. zu haben.

3.2. Bauholz,
von einem Abbruch herrührend, für Schuppenbauten geeignet, per Kubikmeter 24 Mark bei Abnahme des ganzen Vorrates, sowie Fenster, Zimmer- und Glasbüren, Lattenbüren, 2 Holztreppen zc. sind zu verkaufen: Waldhornstraße 21 im Bureau.
NB. Bauholz und Treppen sind auf dem Zimmerplatz Stefanienstraße 76 anzusehen.

Zu verkaufen.

* Ein gebrauchter Herd, eine Singer-Nähmaschine mit Fußbetrieb sind wegen halber billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Nähmaschine.

* Eine fast noch neue Singer-Nähmaschine ist billig zu verkaufen: Kronenstrasse 20 im Laden.

Briefmarken-Sammlung

zu verkaufen: Waldbornstrasse 89, parterre.

Gebrauchte Möbel zu verkaufen.

Mehrere Betten, 1 Schifftonne, Waschkommode, Nachttische, 2 Büffeldöfen, Sophas, Tische, 1 schöne Blüschgarnitur und mehrere guterhaltene Koffhaarmatratzen sind billig zu verkaufen: Walbstraße 14.

Hauskauf-Gesuch.

Ein kleineres Haus mit 8-12 Zimmern und Gärtchen, wird im westlichen Stadtteil, ohne Agent zu kaufen gesucht. Der Preis soll 45 000 M nicht übersteigen. Etwaige Anträge wollen unter Nr. 7358 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schweisgut, Herrenstrasse 81.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstrasse 21, 2. Stoc.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstrasse 10, bei der kleinen Kirche.

Altes Papier

kauft zu 2 bis 8 Mark per 100 Kilo und wird abgeholt von Tawioner, Waldbornstrasse 35.

Ladeneinrichtung

für ein Colonialwaaren-Geschäft alsbald zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7332 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf!

von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln, Militäreffekten, gebrauchten Möbeln, Betten und zahlt die höchsten Preise

Frau Mathilde Teitelbaum, 32 Kasanenstrasse 32. Man spricht französisch. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militäreffekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise

Frau Elise Levy, Markgrafenstr. 21.

Aufgepaßt!

Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an M. Malzer, Markgrafenstrasse 22.

Hotel Monopol

statfindenden

Privat- und Allgemein-Tanzunterrichts-Cursen

können noch Damen und Herren teilnehmen. Honorar-Ermäßigung für Damen, die schon etwas tanzen können. Meldungen den 13., 15. und 16. h. erb. Wieck, Girschstrasse 44.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Kandidat (höheres Semester), welcher das mathem. naturwissenschaftliche Examen an hiesiger Hochschule mit bester Note abgelegt hat, möchte einem Studierenden auf allen Gebieten der höheren Mathematik (Diff. und Integralrech.) Unterricht erteilen gegen mäßiges Honorar. Offerten unter Nr. 7399 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreib-Unterricht. Deutsch, Buchhaltung (einf. u. doppelt). Durch Hof-Kalligr. Gander's Methode wird jede, selbst die schlecht. Schrift verbessert. Hofkalligr. Gander's Methode (Diplom 1882). Gander's Schreibvorlagen zum Selbstunterricht (incl. Probelet. u. Buchhaltung) 1. Liefer. 50 Pf. Gehr. Gander in Stuttgart. Prämirt 1886 Kunstausstellung Stuttgart.

Tanz-Unterricht.

42. Am 20. Oktober beginnen neue Privat-Zirkel und bitte ich gest. Anmeldungen baldigst zuzusenden zu wollen. Allgem. Curs. i. Sonntag Abend 8 Uhr. Empfehle mich auch zum Unterricht st. Zirkel außer dem Institut, sowie zu Privat-Einzel-Stunden für Verheiratete. Hochachtungsvoll

August Ehmer, Institut-Lehrer (vorm. Ad. Uetz), Kaiserstrasse 170.

Rechten alten Malaga

in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig

Hofdrogerie Carl Roth.

1893er Oberländer

per Liter 60 Pfg. in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Louis Schneider, Weinhandlung, Douglasstrasse 13.

Neuen Rappoltsweiler,

Auslese, 75 Grad Dextrole, sehr gute Qualität, garantiert naturrein, offerieren

Franz Fischer & Cie., Karlsruhe, Weingroßhandlung,

Ital. und Griech. Wein- und Trauben-Importgeschäft.

Danziger Goldwasser,

ächt vom Laach,

Anisette, Curaçao, ächt Fooking, Amsterdam,

Maraschino, ächt Luxardo, Zara, sowie alle Liqueure empfiehlt

Hauptfiliale Max Homburger,

124 a Kaiserstrasse 124 a, der Grossh. Hofapotheke gegenüber.

1893er Bordeaux-Wein

per Flasche Mk. 1.20 empfiehlt

A. Baumann Nachf., 4.2. Malienstrasse 51.

WEE LÖSCH empfiehlt als Specialität als KARLSRUHE 35. Herrenstrasse 35. F.F. Souchong's sachgemässe Mischungen von Mk. 1.80 bis Mk. 6.— NB. Theespitzen, wenn Vorrath Mk. 1.70 per Pfund Versandt nach auswärt.

Den so sehr beliebten Thee Meximer zu Originalpreisen empfiehlt in frischer Sendung Conditorei Fr. Nagel, Waldstrasse 43, nächst der Kaiserstrasse. 6.4.

Pralines in zwölf Sorten, Macaron-, Veilchen-, Erdbeer-, Kougat-, Nuß-, Ananas-, Pistazien-, Mozart-Kugeln, Haselnuß-Pralines offen und in Bonbonnièren frisch eingetroffen bei

S. Blum, Adlerstrasse 15, parterre. (Kein Laden.)

10.8. Meinen stets frisch und selbstgebrannten, garantiert reinen und kräftigen

Java-Kaffee

à Mk. 1.60 und Mk. 1.70, sowie ganz feine Mischungen zu Mk. 1.80 bis Mk. 2.— und

Java-Verl-Kaffee zu Mk. 1.90 per Pfund empfiehlt bestens

W. Erb, am Ribellplatz.

Honig, 1896er Ernte, in heller und dunkler Farbe, offen und in Gläsern, empfiehlt unter Garantie der Reinheit

Carl Hager, Großh. Hoflieferant, Erbprinzenstrasse, nächst dem Rondellplatz. Telephon 338. 6.2.

Große Blaufelchen

heute eingetroffen.

Oswald Erbacher, Kaiserstrasse 207.

Stemler's
Friedrichsdorfer Zwieback
 empfiehlt als anerkannt bestes Fabrikat
H. Munding, Kaiserstraße.

Frische Mustern
 eingetroffen bei
C. Cartharius,
 Douglasstraße 8.

Native-Mustern
 bei
Herm. Munding,
 Telephon 160. Kaiserstraße 110

Dürrfleisch, ger.
 (Rippenstücke), durchwachsen und hochfein im Geschmack, per Pfd. 80 Pfg., bei 5 Pfd. à 75 Pfg., bei Originalstücken à 70 Pfg. empfiehlt
E. Wegmann,
 29 Waldstraße 29.

Bestes Färbemittel
 für Stoffe jeder Art in allen modern. Farben ist unstrittig das in allen bedeutend. Drogeneschäften à 35 Pfg. pr. Karton erhältliche
Omnicolor.
 Dasselbe färbt waschacht, rasch, mühelos unbedingt u. beschmutzt nicht die Hände. Zu haben bei **Grossh. Hofapotheke, Kaiserstr. 21, Waldstr. Ecke, Ludwig-Wilhelm-Apotheke Eug. Both, Lessingstr., Adolf Koerner, Ludwigplatz 61, J. Lösch, Herrenstr. 35, W. L. Schwaab, Hoflieferant, G. Holzwarth, Drogerie, Mühlburg.**

Wm. B. French's
St. Thomas
Bay-Rum,
 vorzügliches Waschmittel für die Kopfhaut und den Körper, Nervenerfrischend im höchsten Maasse und ausserordentlich beruhigend wirkend bei Nervenkopfschmerz, empfiehlt
H. Delpy,
 Kaiserstrasse 136 im Friedrichsbad.

Gegen Haarausfall
 China-Wasser à Fl. 1 M. bei **H. Bieler,**
 Kaiserstrasse 227.

Schwabentod,
 als:
 Worteln,
 Zacherlin,
 Thurmeln,
 Insecticide-Bicat,
 Dalmatiner Insectenpulver,
 empfiehlt
Carl Roth, Hofdrogerie.

Kameruner Elfenbein-Leim
 wird aus den feinsten Elfenbeinabfällen bereitet und ist das Neueste, was auf dem Gebiete der Bindemittel erfunden worden ist. An Klebkraft und Haltbarkeit unübertrefflich, erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Holz etc. auf kaltem Wege dauerhaft zu kittet, empfiehlt in Flacons zu 80 Pfg.
Guagen Selbst, 6 Karl-Friedrichstraße 6.

H. Delpy,
Perrückenmacher,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad, empfiehlt als Specialität:
Perrücken, Toupets und Scheitel,
 sowie **Stirnfrisuren,**
 der Natur täuschend nachgearbeitet
Zöpfe, Haartheile und Locken
 aus unzerstörbarem Kraushaar, federleicht, von bestem Material gefertigt.

Geschäfts-Empfehlung.
 * Mit dem 1. October d. J. haben wir am hiesigen Plage, Kaiserstraße 69, Ecke Waldhornstraße, eine **Küferei**, verbunden mit Wein- und Spirituosenhandlung, errichtet und halten uns dem geehrten Publikum in allen Küferarbeiten, Reparaturen und Neusowie Kellerarbeiten bei guter, solider Arbeit und billigen Preisen bestens empfohlen.
 Hochachtend

J. Wolf & Cie.,
 früher Küfer bei **M. Altmann.**
 NB. Gebrauchte Fässer werden stets angekauft. Bei Feststellungen per Postkarte wird deren Betrag vergütet.

Gelegenheitskauf!
Reinleinen Servietten,
 prima Qualität, per Dutzend Mk. 6 —.
Handtücher, Tischtücher, Tafeltücher, Tisch-Gedecke ebenso billig.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

12.4. Hemden-Einsätze
 in **Leinen** und **Piqué,**
 glatt, gestickt und Falten, **billigst.**
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

5.4. Billigste Bezugsquelle für Schul- und Präcisions-Reisszeuge
 bester Ausführung.
Optiker Gg. Barth,
 Kaiserstrasse 215.



Jos. Meess,
Herd. Prinz Nachf.,
 Erbprinzenstraße 29.
 Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Sadeinrichtungen, Sanblechnerei, Reparaturen unter Garantie billigst.



Braut-Kränze
 und
Braut-Schleier
 in grösster Auswahl empfiehlt
L. Ph. Wilhelm,
 Kaiserstrasse 205.



Silberne Medaille.
 Anfertigung moderner Haararbeiten für Herren und Damen nach den neuesten Verbesserungen für Strasse und Theater, Zöpfe von 2 Mark an.

Adolf Dürr, Perrückenmacher,
 Waldstraße 39.

Alle Reparaturen
 an **Schirmen u. Stöcken** sowie an **Hornwaaren, Brochen** etc. besorgt prompt und billig
Jacob Hassmann,
Schirmfabrik,
 41 Kaiserstraße 41, vis-à-vis der technischen Hochschule.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.
 22. Den tit. Herrschaften von Karlsruhe und Umgegend zur gefälligen Mittheilung, daß ich unter Seutigem ein
Placirungs-Büreau
 für männliches und weibliches Personal jeden Berufs errichtet habe.
 Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung halte mich empfohlen.
 Karlsruhe, den 10. October 1896.
 Hochachtend
C. Fuhr,
 Kaiserstraße 133, parterre, Eingang Kreuzstraße.

Vorteilhafteste Kauf-Gelegenheit für
Jäger u. Geweihliebhaber!
 In der **Hunde-Ausstellung** am 10., 11. und
 12. d. Mts. ein Waggon Gewehwaaren, Gewehr-
 schrank, Lüsterweibchen, Spiegel, Jagdbilder etc.

Madel & Sohn
 Bildhauer, Geweh-
 mobil- u. Deko-
 rations-Geschäft
 Ichenhausen, By.
 Specialität und Spezial
 preisgekrönt, anerkannt
 beste Bezugsquelle
 für Jagdzimmer-
 Einrichtungen
 u. Dekorationen.
 Catalog
 gratis.

**Anfertigung von Gewehmhöfen, Gewehrschränken,
 Kronleuchtern u. Dekor.-Gegenständen
 aus Geweihen in jed. Dimens. u. best. mass.
 Arbeit. Antike Waffendekorationen.
 Gewehrscham-
 jansen. Musterbücher
 franco an-
 schriftl.**

Naturgetreueste Tierköpfe in Holz, Metall oder Thon,
 einf. u. geschmückte Schilder incl. Aufsätzen,
 Naturköpfe, aller Arten Gehörne,
 Vögel etc. Möbelverzierungen.
 Kleina Schnitz-
 Arbeit.
 u. Gravier-
 ten.



Gustav Boegler,
 18 Kurvenstraße 18,
 Fabrik für praktische Badeapparate
 aller Art.
 Illustrierte Preisliste gratis und franco.

Der Tyroler Kraut- u. Rübenschnneider
Joseph Tschofen
 ist wieder hier angekommen und empfiehlt
 sich im **Kraut- und Rübenschnitzen**.
 Schriftliche Bestellungen werden entgegen-
 genommen bei Herrn Feinbäcker **L. Völkle**,
 Blumenstr. 25 im Laden, neben der „Fortuna“,
 sowie im „Gasthaus zu den drei
 Königen“, Ecke der Kreuz- u. Hebelstraße.

Soeben erschienen: 2.1.
Hermann Oeser,
Stille Leute.
 Vierte vermehrte Auflage.
 Preis Mark 1.80, gebunden Mark 2.60.
 Zu den bedeutenden Erscheinungen der
 Gegenwart auf dem Gebiet der christlichen
 Literatur gehören die Schriften **Hermann
 Oeser's**. Sie haben auch eine stetig sich
 mehrende Zahl von dankbaren Freunden
 gewonnen, seitdem durch die „Gedanken des
 Herrn Archimedes“ die Aufmerksamkeit
 weiterer Kreise erweckt worden ist. (Deutsch-
 evang. Blätter 1896, Heft 7.) Vorrätig bei
E. Kundt, Buchhandlung,
 144 Kaiserstraße 144.

15.4.

Überall zu haben!

**Weibezahns
 Hafermehl.**
 Bester und allein richtiger Zusatz zur Milch
 für Kinder. Uebertreibt alle ähnlich. Fabrikate
 an Güte und Wohlgeschmack.

In Karlsruhe in sämtlichen
 Apotheken sowie bei Carl Roth,
 Hofdrogerie, Julius Dehn Nachf.,
 Fritz Reils, Drogerie.

Unsere gestrickten Knaben-Anzüge
 — renommiertes Entress'sches Fabrikat —

empfehlen wir als **Schul-Anzüge** wegen ihrer Haltbarkeit; ferner sind bei
 uns in großem Sortiment vorrätig:

Cheviot-Anzüge der neuesten Façons und
Tricot-Anzüge,
gestrickte Hosen und
Cheviot-Hosen.

Weiss & Kölsch,
 Friedrichsplatz 7.

2.2.

3.2.
Nur noch kurze Zeit!
Großer reeller Ausverkauf
 in
Cravatten, Handschuhen,
Hosenträgern, Wäsche etc.
P. Paprzycki,
Herrenartikel-Spezialgeschäft,
Erbprinzenstraße 28.
 Vom 23. Oktober an Kaiserstrasse 165, vis-à-vis
 Hotel Erbprinz.

5.1.
Karl Schäfer,
Schneidermeister,
Waldstraße 69, gegenüber der Versorgungsanstalt,
 empfiehlt sich für seine **Herrengarderobe** nach Maß; stets reiche Auswahl
 in feinsten englischen Neuheiten zu Anzügen, Paletots und Beinleidern, 10 bis
 15% billiger als jede Konkurrenz bei gleicher Waare, Zuthaten und Arbeit.
 Volle Garantie für eleganten und bequemen Sitz. Niemand sollte diese Offerte
 unbenutzt lassen und einen Versuch machen.

Hotel Leicht,

21. Kreuzstraße.

Ausföant von vorzüglidem **Export-Bier** aus der Brauerei zum **Münchener Kindl**.

Tannenreis-Verkauf.

Bei Unterzeichnetem kann man jederzeit Tannenreis in allen Quantitäten haben in Wagen, Büscheln und in Säcken.

Gottfried Weber, Fuhrmann,
21. Langenalb.

21. Einladung.

Auf vielseitigen Wunsch findet am Mittwoch den 14. d. M., Abends 7 Uhr, im Saale des katholischen Gesellenhauses die Wiederholung der beiden Stücke: „Eine Tasse Kaffee“, Lustspiel in einem Akt, und „Hedwig und Frangard“ oder „Geschwisterliebe“ statt. Wir bitten das verehrliche Publikum um recht zahlreichen Besuch.

Es ladet freundlichst ein

Das Komitee.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 12. Oktober. Theater in Baden. 2. Abonnements-Vorstellung. In **Dingsda**. Komödie in 3 Akten von W. P. Wolff. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 13. Oktober. Abtheilung A (rote Abonnementskarten). 8. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Waffenschmied**. Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 14. Oktbr. Theater in Baden. 3. Abonnements-Vorstellung. **Die verkaufte Braut**. Komische Oper in 3 Akten von R. Sabina, deutscher Text von Max Kalbeck. Musik von Friedr. Smetana. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 15. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 8. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Des Meeres und der Liebe Wellen**. Trauerspiel in fünf Akten von Franz Grillparzer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 16. Oktober. Abtheilung A (rote Abonnementskarten). 9. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Die Venus von Milo**. Schauspiel in 1 Akt von Paul Lindau. — Zum 1. Male: **Die Romantischen**. Vers-Lustspiel in 3 Akten von Edmond Rostand. Deutsch von Ludwig Fulda. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 17. Oktober. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 9. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die verkaufte Braut**. Komische Oper in 3 Akten von R. Sabina, deutscher Text von Max Kalbeck. Musik von Friedrich Smetana. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 18. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 9. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Jüdin**. Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe von J. v. Seyfried. Musik von Hallevy. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkung zu den Vorstellungen im Hoftheater Karlsruhe nimmt das Vormerkbüreau jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages und zwar nur an Werktagen entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkbüreau (85 Pf. für jede Karte), sowie 5 Pf. für eine Antwortpostkarte durch Posteingahlung an das Vormerkbüreau einzufenden.

Die neuesten Erzeugnisse

in

Tapissiererei-Handarbeiten

empfehlst nebst **Materialien** zu mässigen Preisen

Rudolf Wieser,

Stickerei- u. Zeichnungs-Atelier,
Erbprinzenstrasse 4, nächst dem Rondelplatz.

Codes-Anzeige.

• Nach langem, schwerem Leiden entschlief heute Nacht 12 Uhr im Alter von 34 Jahren unsere liebe Frau, Mutter, Schwägerin, Nichte und Cousine

Frau Julie Kersting,

geb. Wittenmaier.

Um stille Theilnahme bittet

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Kersting.

Karlsruhe, 11. Oktober 1896.

Die Beerdigung findet Dienstag Vormittag 10 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Douglasstraße 10.

Arbeiter-Bildungs-Verein Karlsruhe,

Wilhelmstraße 14.

Unser Verein beabsichtigt, wie in früheren Jahren, auch dieses Jahr

Unterrichtskurse

für seine Mitglieder zu eröffnen, bestehend in Rechnen, Buchführung, gewerblichem Fachzeichnen, Schönschreiben, sowie einen Zuschneidekurs (für Schneider).

Wir eruchen nun die geehrten Mitglieder, welche hieran theilnehmen wollen, sich baldigst in die im Bibliothekszimmer angeschlagenen Listen einzelnzeichnen zu wollen.

Der Unterricht im Rechnen und Schönschreiben findet **Mittwoch Abend 1/2 9-10 Uhr**; im Zeichnen: **Sonntag Vormittag 10-12 Uhr**; in der Buchführung: **Donnerstag Abend 1/2 9-10 Uhr**; und im Zuschneidekurs (für Schneider) **Mittwoch Abend 9-11 Uhr** sowie **Sonntag Vormittag 10-12 Uhr** statt.

Jeweils **Montag Abends** werden Vorträge über allgemein belehrende Themen stattfinden. Die Unterrichtsstunden beginnen mit dem 15. Oktober.

Sesangstunden finden jeweils **Dienstag und Freitag Abends 1/2 9 Uhr** statt.

Wir bitten daher noch besonders die Herren Meister, ihre Gehilfen (Mindestalter 18 Jahre) hiervon in Kenntniss zu setzen und zum Besuche resp. Beitritt in unsern Verein aufzumuntern, umso mehr, als die Karte unentgeltlich gegeben, ebenso auch die nöthigen Utensilien vom Verein gestellt werden.

Aufnahmen neuer Mitglieder finden jeden Montag Abend von 1/2 9 Uhr an statt.

Der Vorstand.

Handwerker-Verein Karlsruhe.

Montag den 12. Oktober, Abends 1/2 9 Uhr, findet im Saale der Gambriushalle, Erbprinzenstraße, Versammlung statt.

Tagesordnung: 1. Gelehenwurf „Organisation des Handwerks.“

2. Information um gewerbegerichtliche Streitigkeiten zu verhüten.

Die verehrlichen Mitglieder werden höflichst ersucht, ihre Freunde (Handwerkemeister) einladen zu wollen.

Hochachtungsvoll Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 13. Oktober 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale **Walbhörnstraße 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Kanarienvögel sammt Käfig, 2 Betten, 2 Sophas, 9 Sessel, 4 Tische, 2 Regulateure, 2 Chiffonnières, 2 Kommoden, 1 Büchergefell, 2 Nähmaschinen, 1 Nachttisch, 1 Deckbett, versch. Glas- und Porzellangeschirr, sowie Spiegel, Bilder, Vorhänge, Teppiche u. A. m.
 Karlsruhe, den 11. Oktober 1896.
 Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zimmer zu vermieten.

* Für einen solchen Arbeiter ist noch Wohnung frei: **Akademiestraße 89**, Seitenbau, parterre.
 Ein möbliertes Zimmer in der **Stefanienstraße**, nächst dem Kaiserplatz, ist sofort zu vermieten. Näheres **Stefanienstraße 67**, zwei Treppen hoch.

Pension-Anerbieten.

* **Akademiestraße 18** ist ein helles, freundliches Zimmer mit ganzer Pension sofort oder auf 15. d. M. an einen jungen Mann zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus (Querbau).

Ein Lager-schuppen.

* für Bauunternehmer geeignet, mit Bureau und großem Hofraum ist sofort oder später zu vermieten. Näheres **Durlacher Allee 43**, part.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges älteres Mädchen sucht per 15. Oktober gute Stelle. Näheres **Schützenstraße 18** im zweiten Stock.

* Ein kathol. Mädchen aus sehr guter Familie vom Lande sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Näheres **Karlstr. 72a**, 3 Treppen hoch.

13000—15000 M.

werden von einem nachweislich pünktlichen Zinszahler auf II. Hypothek, zu 4 1/2% verzinstlich, auf

ein elegant erbautes, sehr rentables Haus in bester Lage per sofort aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7419 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sichere Existenz.

* 21. Ein seit vielen Jahren mit bestem Erfolge betriebenes

Detailgesch. der Consumbranche mit Spezialitäten, seit Gründung im eigenen Hause, ist per sofort oder etwas später abzugeben. Nützlich sind ca. 8 bis 10 Mille bei einer Anzahlung von unger. d. Hälfte. Anfr. bef. unter Nr. 7418 das Kontor des Tagblattes.

Tagsschneider

kann sofort eintreten.

Lippmann & Oestreicher,
 Karl-Friedrichstraße 19.

Zwei Schlosser

gesucht auf dauernde Arbeit. Chr. Zimmerle, Jalousiefabrik, Ludwig-Wilhelmstraße 17.

Wir suchen für unser

Kurz-, Weiß- und Wollwaarengeschäft

mehrere mit der Branche durchaus vertraute, tüchtige

Verkäuferinnen

zum sofortigen Eintritt.

Gest. Offerten mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie erbitten

Geschwister Knopf,

Karlsruhe i. B.

Frau A. Siebenhaar,

Seidelberg, Landhausstraße 1.

* **Gesucht sof. u. spät. gebieg. Mädchen** für gut bürgerl. Küche, Zimmer-, Kinder- u. Hausmädchen i. nur gute Häuser bei hoch. Lohn.

Ein Mädchen

wird Tags über für häusliche Arbeit gesucht. Näheres **Bähringerstraße 45** im 2. Stock.

M e l l e r

findet sofort Stelle: **Uhländstraße 23**.

Hausbursche-Gesuch.

21. Zum sofortigen Eintritt suche einen jungen, ehrlichen Burschen.

Friedrich Bloss, Kaiserstr. 104.

Monatsfrau

wird sofort gesucht. Hofballetmeister **Nathner**, **Karlstraße 6**, zu sprechen von 4 bis 6 Uhr.

Eine sehr tüchtige Kleidermacherin

nimmt noch Arbeit an in oder außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Zu erfragen **Erbsprinzenstraße 28** im Vorderhaus, 2 Stiegen hoch.

Damenhüte

werden hübsch garnirt in und außer dem Hause: **Bähringerstraße 60b**, 4. Stock.

Verloren

Freitag Abend zwischen 8—10 Uhr eine grüne Börse mit Inhalt auf dem Wege **Walbstraße** über die **Kaiserstraße** bis zum **Kreuzbühl** (Ludwigplatz). Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung **Walbstraße 19** im Laden abzugeben.

Die Schreinerei und Möbelhandlung von

Joh. Göb,

Walbhörnstraße 32, empfiehlt seine gut gearbeiteten Holz- und Polstermöbel sowie ganze Ausstattungen bei Zusicherung guter Waare und billiger Preise.

Leipheimer & Mende,

Grossh. Hoflieferanten,
 86 Kaiserstrasse 86,

SCHWARZE
 Végetal-Seidenstoffe

in allen Preislagen.

empfehlen Neuheiten in

Seidenstoffen,

schwarz und farbig,

Faille Damassé, Taffet façonné,

Jacquards-Camelléon, Damassé Liberty etc. etc.

Glatte Seidenstoffe

in neuen Geweben und reichem Farbensortiment.

55.

Zeige hiermit den Empfang der **Modellhüte** sowie sämtlicher **Neuheiten** ergebenst an.

M. Räuber, Mode-Geschäft,
 Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.

43.

Druck und Verlag des Gz. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.